

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918  
31 (1917)**

51 (2.3.1917)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-574353](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-574353)



Selbstverpflichtungen sich unseren Sinnen zu nähern, werden aber abgelehnt. Am Forderung des Monats San Marco...

Politische Rundschau.

Küßtringen, 1. März.

Die Parteien des Reichstags. Nach dem neuesten Bericht...

Aus dem preussischen Landtag. Das preussische Abgeordnetenhaus beriet am Mittwoch über die Unterirden...

Die Behandlung der Kriegsgefangenen. Abg. Graf Bessler hat im Reichstags folgende Anfrage eingebracht:

In letzter Zeit sind fast täglich in den deutschen Zeitungen Mitteilungen zu lesen, aus denen hervorgeht...

Durch die Berufsstellungen in den Zeitungen ist in weiten Kreisen der deutschen Bevölkerung große Beunruhigung hervorgerufen worden.

Nit der Herr Reichstagspräsident bereit, darüber Auskunft zu geben, ob und welche Schritte unternommen worden sind...

Ein Justizvorlage. Dem Reichstag wird voranschicklich noch im Laufe des Monats März eine Gesetzesvorlage...

Reichstagsabgeordneter. Anstelle des verstorbenen westfälischen Reichstagsabgeordneten v. Wehling haben die Wähler...

England.

Einheitliche britische Armee und Flotte in Sicht? Wie man aus englischer Quelle vernimmt...

Feuilleton.

Volkstheater.

Vertrag auf heimlichem Wege. Originalskizzen in drei Aufzügen von Rudolf Kneisel.

Der Titel verrät von vornherein die leichte Kost. Aber die ansehnlichen Vervielfachen verdienen durchwegs eine gute Note.

Die Aufführung war gut vorbereitet. Herr Rudolf Kneisel hatte sich den Schwan zu seinem Ehrenabend gemietet.

Als jugendliche Liebhaber ist er durchaus tüchtig und auch eine humoristische Ader fehlt nicht. Er hatte Gelegenheit, das gestern erneut zu beweisen. Aber ließ ihm die und dort eine Ueberrückung unter, aber in der gehobenen Stimmung...

Musikalienhandlungen und Schundmusik.

Eine wunderbare Stelle unserer Musikszene beleuchtet Dr. Hermann Wagner im ersten Hefenheft des von Herrn von Groß...

perimie der Plan der Bildung einer einheitlichen allgemeinen Musiker- und Lehramter in England und Kantons des Kantons...

Zämenarf.

Rezeption der britischen Botschaft. Nach langen Verhandlungen ist es der Absicht zufolge der britischen Regierung gelungen...

Parteinachrichten.

Die Gruppe Internationale und die Arbeitergemeinschaft. Der Kampf, das Organ der Internationalen, tritt...

Wie Dr. Franz Wehring bestirbt. In der Leipziger Volkszeitung vom 27. Februar lesen wir folgende Mitteilung...

In der Verlesung des Sozialdemokratischen Vereins für den 12. Kreis hat Wolau noch dem Bericht der Leipziger Volkszeitung am vorigen Freitag gelagt:

Das ist eine sehr bestimmte und aeraische Botschaft, und Wolau erhält das Brandmal der Verlesung ausgebrannt.

Wir sind in der Lage, Ihnen mitteilen zu können, dass die Leipziger Volkszeitung am 12. Februar 1913 einen Artikel von Franz Wehring, betitelt: 'Krieg und Sozialdemokratie'...

schon Kandidat aufstellen läßt, braucht es so wenig Wunder nehmen, wie der Mut, der dazu gehört...

Gründliche Vorschritte in Bremen. In einer Versammlung des Parteivereins in Bremen gab der Vorsitzende, Genosse Deichmann, nach einem mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrage...

Soziales.

Küßtringen, 1. März.

Wegen des Trinkwines in den Speisewirtschaften.

Der Präsident des Kriegsernährungsamts hat an sämtliche Bundesregierungen ein Rundschreiben gerichtet, worin er sich gegen den Trinkwein...

In Galt, Schanz- und Speisewirtschaften wird vielfach die Frage von Speien abhängig gemacht...

Dieses Rundschreiben hat die Gastwirterverbände auf die Beine gewandt, der Vorsitzende des Deutschen Gastwirterverbandes...

offenbündiger Weise anpreisen. Mögen sie ihre Schaulust mit wertvollen Feuerleistungen...

Es geht! Es geht! und immer zunehmende Musikalienhandlungen, auch in kleinen Städten...

Die Musiklehrer und Musikliebhaber können leicht erzwungen, daß die Musikalienhändler wieder einsehen lernen...

Dem Verein der deutschen Musikalienhändler möchte ich nochmals nachdrücklich ein Herz legen...

Professor Dr. Josef Rombowit. In Prag verstarb kürzlich der bekannte Gewerbeschulenlehrer Dr. med. et phil. Josef Rombowit...

Was wird sagen? So, von guter Musik können wir nicht leben. Die Scholger werden am meisten angegriffen...

Man wird sagen? So, von guter Musik können wir nicht leben. Die Scholger werden am meisten angegriffen...





# Norddeutsches Volksblatt

### Reichstag.

21. Sitzung, Mittwoch, den 28. Februar, nachmittags 1 Uhr. Von Bundesratspräsident Dr. Sellertsch, Graf Radowitz.

#### Gesetzgebungs- und Steuervorlagen.

**Die erste Lesung wird fortgesetzt.**  
**Wapentlicher Militärbeamten-Gesetz v. 1917.**  
Die von Herrn Geheimrat von Bredow vorgelegten... (Text continues with details of the bill)

#### Schnitzerei

Die beste Arbeit in Folge hatte (Loben links) und von einer Rücksichtnahme auf bestimmte Persönlichkeiten keine Rede sein kann. Der vordere Reichstag hat aber gleichzeitig und rückwärts... (Text continues)

#### Abg. Schiffer (natl.):

Der Kaiser hat mit Recht, wir hätten in dieser Zeit nur an ein zu denken: an Recht und Gerechtigkeit. In diesem Sinne... (Text continues)

Dann muß auch Zeit für eine Mehrheitsvorlage sein.

In die Stimmung unserer Zeit ist die Befreiung unseres Volkes gehört... (Text continues)

Nach der Ablehnung unseres Friedensangebots... (Text continues)

### Senilketten.

#### Nordafrikanisches Frauenleben.

In den langen und harten Kriegsmonaten werden unsere... (Text continues)

Das gilt besonders für die Frauen dieser nordafrikanischen... (Text continues)

Freundinnen der indianischen angelegenen Frauen haben... (Text continues)

In vornehmen Stadtfamilien werden für die Beschäftigung... (Text continues)

Kolle spielen. Der Erfolg des U-Boot-Krieges ist... (Text continues)

#### unnormalen und unethischen Kriegsgewinne.

Solche Gewinne müssen konfiszieren werden; natürlich unter... (Text continues)

**Schwabengasse des Bundesschatzmeisters Zimmermann:**... (Text continues)

#### Verhandlungen mit Amerika

betreffl. so haben wir auf eine neue Weise die Schweiz... (Text continues)

**Abg. Bernier (Dt. Fr.):**  
Für den U-Boot-Krieg übernahm die volle... (Text continues)

**Abg. Ledebour (Sos. Arb.):**  
Meine Fraction steht auch diesmal wieder allein in... (Text continues)

Einem Verberahaushalt, selbst einen vornehmen, dürfen... (Text continues)

Und wie die Küche so auch die einzelnen... (Text continues)

Unsere Feldfrauen, die in Gefangenengärten... (Text continues)

Ein Trauring nach sechs Jahren wiedergefunden. Beim... (Text continues)



Wem sieht: Bei den Bringen ist es anders als bei den ...

als monarchische Institution ... in andere Zeit nicht mehr hinanreicht ...

auszuführen? Es war der Herr, der bei der Aushebung ...

Ausführungen, wie die bei Abg. Rehdorfer möglich sind ...

Abg. Scheibemann (Sag): Schon Weibel hat einmal gesagt ...

Bekanntmachung

Nr. 3300/1. 17. Z. K. IIIa

betreff. Bestandserhebung und Beschlagnahme von Korkholz, Korkabfällen und den daraus hergestellten Halb- und Fertigfabrikaten.

Vom 1. März 1917.

Königliche Bekanntmachung wird auf Erhellen des ...

§ 3. Wirkung der Beschlagnahme. Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vornahme ...

Die Anforderung der Meldebüchlein hat bei der Kriegs- ...

§ 1. Von der Bekanntmachung Betroffene Gegenstände. Von dieser Bekanntmachung werden betroffen: a) Korkholz ...

§ 4. Verarbeitungs- und Verwendungserlaubnis. Trotz der Beschlagnahme ist die weitere Verarbeitung ...

§ 9. Lagerbuch und Auskunftsverteilung. Jeder Meldepflichtige (§§ 6 und 7) hat ein Lagerbuch ...

§ 2. Beschlagnahme. Alle im § 1 aufgeführten Gegenstände werden hiermit ...

§ 5. Veräußerungserlaubnis. Trotz der Beschlagnahme dürfen von den im § 1 e bis d ...

§ 10. Ausnahmen. Ausgenommen von den Anordnungen dieser Bekannt- ...

\*) Mit Gehalts bis zu einem Jahr oder mit Gehaltsstufe bis ...

§ 6. Meldepflichtige Personen usw. Zur Meldung sind verpflichtet: 1. alle natürlichen und juristischen Personen ...

§ 11. Anfragen und Anträge. Alle auf diese Bekanntmachung bezüglichen Anfragen ...

\*\*) Wer vorläufig die Auskunft, zu der er auf Grund dieser ...

§ 8. Meldebüchlein. Die Meldungen haben auf den vorgeschriebenen amt- ...

§ 12. Inkrafttreten der Bekanntmachung. Die Bekanntmachung tritt mit dem 1. März 1917 in ...

Der Festungscommandant.





§ 9 erfolgen. Die Befugnis zum einseitigen Weiterverkauf der Beschlagsnahmen Gegenstände bleibt unberührt.

§ 7.

**Wahlpflicht, Enteignung und Ablieferung der beschlagnahmten Gegenstände.**

Die von der Beschlagsnahme betroffenen Gegenstände unverzüglich, unbeschadet aller bisher erteilten Meldungen, der Wahlpflicht durch den Besitzer. Sie werden durch besondere an den Besitzer gerichtete Anordnungen enteignet werden. Sobald ihre Enteignung angeordnet ist, sind sie, soweit erforderlich, auszubauen und an die Sammelstellen abzuliefern.

Die enteigneten Gegenstände, die nicht innerhalb der in der Enteignungsanordnung vorgeschriebenen Zeit abgeliefert sind, werden auf Kosten der Ablieferungspflichtigen zwangsweise abgeholt werden.

§ 8.

**Durchführung der Bekanntmachung.**

Mit der Durchführung dieser Bekanntmachung werden diejenigen Kommunalverbände beauftragt, denen bereits die

Wilhelmshaven, 1. März 1917.

**Kriegsministerium.**

**Nachtragsbekanntmachung**

Nr. W. II. 1800/12. 17. R. R. K.

in der Bekanntmachung Nr. W. II. 1800/12. 16. R. R. K. und den Nachträgen W. II. 1800/15. 16. R. R. K. und W. II. 1800/9. 16. R. R. K., betreffend Höchstpreise für Baumwollspinnstoffe und Baumwollgarnspinnstoffe.

Vom 1. März 1917.

Nachstehende Bekanntmachung wird auf Grund des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851, in Verbindung mit dem Gesetz vom 11. Dezember 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 813) — in Bayern auf Grund des Gesetzes über den Kriegszustand vom 5. November 1912 in Verbindung mit dem Gesetz vom 4. Dezember 1915 und der Allerhöchsten Verordnung vom 21. Juli 1914 — des Gesetzes, betreffend Höchstpreise vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 399) in der Fassung vom 17. Dezember 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 516), der Bekanntmachungen über die Neuerungen dieses Gesetzes vom 21. Januar 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 25), vom 23. September 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 603) und vom 28. März 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 183) mit dem Bewerten zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Zuwiderhandlungen nach den in der Nummer 9) abgedruckten Bestimmungen bestraft werden, sofern nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verwirkt sind. Auch kann der Betrieb des Handelsgewerbes gemäß der Bekanntmachung zur Fernhaltung unzuverlässiger Personen vom Handel vom 23. September 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 603) unterlag werden.

**Artikel I.**

In die Bekanntmachung, betreffend Höchstpreise für Baumwollspinnstoffe und Baumwollgarnspinnstoffe Nr. W. II. 1806-2. 16. R. R. K. wird folgender

\*) Mit Befugnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe bis zu achttausend Mark oder mit einer dieser Strafen wird bestraft:

- 1. wer die festgesetzten Höchstpreise überschreitet;
- 2. wer einen anderen zum Abschluß eines Vertrages auffodert, durch den die Höchstpreise überschritten werden, oder sich zu einem solchen Vertrage erdietet;
- 3. wer einen Gegenstand, der von einer Aufzuchtungs- (§ 2. 3 des Gesetzes, betreffend Höchstpreise) betroffen ist, heimlichsteht, beschädigt oder zerstört;
- 4. wer der Aufforderung der zuständigen Behörde zum Verkauf von Gegenständen, für die Höchstpreise festgesetzt sind, nicht nachkommt;
- 5. wer Vorräte an Gegenständen, für die Höchstpreise festgesetzt sind, den zuständigen Beamten gegenüber verheimlicht;
- 6. wer den nach § 5 des Gesetzes, betr. Höchstpreise, erlassenen Ausföhrungsbestimmungen zuwiderhandelt.

Bei vorläufigen Zusammenhandlungen gegen Nr. 1 oder 2 ist die Geldstrafe mindestens auf das Doppelte des Betrages zu bemessen, um den der Höchstpreis überschritten worden ist oder in den Fällen der Nr. 3 überschritten werden sollte; übersteigt der Windexbetrag zehntausend Mark, so ist auf ihn zu erkennen. Im Falle mildernder Umstände kann die Geldstrafe bis auf die Hälfte des Windexbetrages ermäßigt werden.

In den Fällen der Nummern 1 und 2 kann neben der Strafe angeordnet werden, daß die Verurteilung auf Kosten des Schuldigen öffentlich bekanntzumachen ist; auch kann neben Gefängnisstrafe auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden.

Durchführung der Bekanntmachung M. 1/10. 18. R. R. K. vom 1. Oktober 1916, betreffend Beschlagsnahme, Behandlung und Enteignung von Bergabbaufeldern und Bergbaufeldern aus Sinn und freiwillige Ablieferung von anderen Sinngegenständen, übertragen worden ist.

Diese erläßt auch die Ausföhrungsbestimmungen hinsichtlich der Wahlpflicht, Ablieferung und Einziehung der beschlagnahmten Gegenstände.

§ 9.

**Uebernahmepreis.**

Der von den beantragten Behörden zu zahlende Uebernahmepreis wird auf

7,00 Mark für jedes Kilogramm Aluminium ohne Beschläge\*) und

5,60 Mark für jedes Kilogramm Aluminium mit Beschlägen\*)

festgesetzt. Diese Uebernahmepreise entfallen den Gegenwert für die abgelieferten Gegenstände einschließlich aller mit der

Ablieferung verbundenen Leistungen, wie Kassen und Ablieferung bei der Sammelstelle.

Ablieferer, die mit dem vorbezeichneten Uebernahmepreis nicht einverstanden sind, haben dies sogleich bei der Ablieferung zu erklären. In Fällen, in denen eine gütliche Einigung über den Uebernahmepreis nicht erzielt ist, wird dieser gemäß §§ 2 und 3 der Bekanntmachung über die Enteignung von Kriegsbedarf vom 24. Juni 1915 auf Antrag durch das Reichsbeschickungsgericht für Kriegswirtschaft in Berlin Nr. 10, Bismarckstraße 34, endgültig festgesetzt.

\*) Unter Beschlägen sind Ringe, Stiele, Griffe und Befestigungen aus anderem Material als Aluminium verstanden. Das Entfernen der Beschläge vor der Ablieferung ist gestattet.

§ 10.

**Kaufragen und Anträge.**

Alle Kaufragen und Anträge, die die vorstehende Bekanntmachung betreffen, sind unter der Bezeichnung „Betrifft Aluminium“ an die beantragten Behörden zu richten und dürfen andere Angelegenheiten nicht behandeln.

**Der Festungscommandant.**

§ 4a eingefügt:

Für rohe und einfahe Baumwollgarne auf Kopf, nach dem System der Dreizylinder-Spinnerei hergestellt (Preisliste 2 Ziffer I, IV und Va), die auf Grund von nach dem 24. Januar 1917 ausgetesteten Spinnereilaufversuchen gesponnen werden, erhöhen sich die Höchstpreise um folgende Höhe:

- 1. für Garne mit einem Gehalt von weniger als 50 v. D. Originalbaumwolle um 40 v. D.,
- 2. für Garne mit einem Gehalt von mindestens 50 v. D. und höchstens 75 v. D. an Originalbaumwolle um 30 v. D.,
- 3. für Garne mit einem Gehalt von mehr als 75 v. D. Originalbaumwolle um 10 v. D.

Beispiel: Der Höchstpreis für Dreizylinder-Abfallgarn 10/2, geteilt, auf Kreuzspulen, das auf Grund eines Spinnereilaufversuchs vom 1. Februar 1917 gesponnen worden ist, berechnet sich wie folgt:

16/1 Dreizylinder-Abfallgarn roh auf Kopf (Preisliste 2, Va) . . . . . 3,25 Mark, 40 v. D. Zuschlag . . . . . 1,30 Mark Zwischensumme . . . . . 4,55 Mark

**Beizugszuschlag**

- a) Gewichtserlöb 7 v. D. . . . . 0,35 Mark
- b) Beizugszuschlag . . . . . 0,20 Mark

Höchstpreis . . . 5,10 Mark

**Artikel II.**

§ 4 Abs. 6 der Bekanntmachung, betreffend Höchstpreise für Baumwollspinnstoffe und Baumwollgarnspinnstoffe Nr. W. II. 1806-2. 16. R. R. K. erhält folgende Fassung: Ballenpackung ist frei. Für Risten dürfen die Gebührensnoten nicht überschritten werden.

**Artikel III.**

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 1. März 1917 in Kraft.

Wilhelmshaven, 1. März 1917.

**Der Festungscommandant**

**Kriegsministerium.**

**Nachtragsbekanntmachung**

Nr. W. M. 111/12. 16. R. R. K.

in der Bekanntmachung Nr. W. M. 57/4. 16. R. R. K. vom 31. Mai 1916, betreffend Bekandserhebung von tierischen und pflanzlichen Spinnstoffen (Wolle, Baumwolle, Jute, Hanf, Jute, Seide) und daraus hergestellten Garnen und Seiliden. Vom 1. März 1917.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit auf Grund des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 in Verbindung mit dem Gesetz vom 11. Dezember 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 813) — in Bayern auf Grund des Ge-

setzes über den Kriegszustand vom 5. November 1912 in Verbindung mit dem Gesetz vom 4. Dezember 1915 und der Allerhöchsten Verordnung vom 21. Juli 1914 den Uebertgang der vollständigen Gewalt betreffend — mit dem Bewerten zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß jede Zuwiderhandlung, auch verpöbete oder unvollständige Meldung nach der Bekanntmachung über Vorratserhebungen vom 2. Februar 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 54) in Verbindung mit den Erweiterungsdekretbekanntmachungen vom 3. September 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 549) und vom 21. Oktober 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 684) bestraft wird, soweit nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen vermerkt sind. Auch kann der Betrieb des Handelsgewerbes gemäß der Bekanntmachung zur Fernhaltung unzuverlässiger Personen vom Handel vom 23. September 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 603) unterlag werden.

**Artikel I.**

§ 2 Gruppe 3 A der Bekanntmachung W. M. 57-4. 16. R. K. vom 31. Mai 1916 erhält folgende Fassung:

„Wollfaserrohstoffe, geteilt, gezwirnen, gebrochen, geteilt und als Berg oder als beschlagsnahmer Abfall“.

**Artikel II.**

In § 2 a) und b) fallen in Absatz 3 die Worte: „und ungeschlittenes Wollfaserroh auf dem Felde“ und in Absatz 6 die Worte: „und für Wollfaserroh“ fort.

**Artikel III.**

§ 2 a) und b) Abs. 4 wird aufgehoben.

**Artikel IV.**

Alle auf § 2 Gruppe 4 bezüglichen Anordnungen der Bekanntmachung W. M. 57-4. 16. R. K. sind durch § 14 der Bekanntmachung Nr. W. IV. 100-1. 17. R. R. K., betreffend Beschlagsnahme und Bekandserhebung von rohen Seiden und Seidenabfällen aller Art aufgehoben.

**Artikel V.**

In § 2 a) und b), letzter Absatz, werden Ziffer 1 und 2 aufgehoben.

Es sind in Zukunft auch im Stuhl liegende Ketten, sowie der Schuh an Beinhaken für das im Webprozess befindliche Stroh der im Stuhl liegenden Rette zu meiden.

**Artikel VI.**

In § 2 a) und b), letzter Absatz, Ziffer 3 sowie in § 7, Absatz 3 sind die Worte:

„Nähnäden, Nähgarn, Maschinengarn und“ durch die Bekanntmachung W. M. 500-12. 16. R. R. K. aufgehoben.

**Artikel VII.**

Diese Bekanntmachung tritt am 1. März 1917 in Kraft.

Wilhelmshaven, 1. März 1917.

**Der Festungscommandant**

**Plakate in allen Grössen**

in Schwarz- und Buntdruck liefert schnell und billig die

**Buchdruckerei Paul Hug & Co.**

Amerikanischer Imperialismus.

Von Heinrich Cunow.

IK. Die zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika herrschende Spannung wird von einem Teile der amerikanischen Presse, besonders von den in dem Dienste der Kräfte und Finanzkräften stehenden republikanischen Blättern, zu einer wilden Dege gegen das Deutsche Reich ausgenutzt.

Gesichtlich betrachtet, mühen diese Anklagen des deutschen Imperialismus ungefähr an, wie die Mär vom übermächtigen Rom, das den Wolf das Lamm trübte. Die ganze Geschichte der Vereinigten Staaten ist ein fortgesetzter, mit über sozialistischer Energie und nicht milderer rassistischer Empfindlichkeit durchgeführter Gebietsverbreiterungsprozess, in dem sich die Union nacheinander durch Kauf, Gewalt, Raub, Betrug ein Land nach dem andern angegliedert hat.

wieder an Spanien zurück, wurde aber von diesem fünf Jahre später für fünf Millionen Dollar an die Vereinigten Staaten veräußert.

Die Erwerbung Floridas erweckte sofort das Verlangen nach dem Besitz Kubas, das nach dem Niedertum der Regierungsverfassung von 1812 zahlreiche weiße Kolonisten anzog und durch die schnelle Ausbreitung seines Zuckerrohrbaues zu einer wertvollen Einnahmequelle Spaniens wurde.

Trotz aller Intrigen erwiderte sich jedoch Kubas zunächst als ein schwer zu erwerbender Hopfen. So verfuhrte man es zuerst mit der Säuberung Floridas, Alabama und Georgias von den dort hausenden Indianern, um fruchtbares Land für den Plantagenbau zu gewinnen.

Größeren Erfolg hatten die Versuche, das Unionsgebiet nach Westen bis an den Stillen Ocean auszuweiden. Nachdem 1836 Anlass in die Union aufgenommen war, begann alsbald die Aufwanderung der Kolonisten von Texas gegen die mexikanische Regierung.

Reiherher sah er wohl, daß sie schön war; aber vor allem freute sich seine Leidenschaft über einen Sieg des Rechts. Er konnte während seines ganzen Aufenthaltes dem einen Gedanken nachhinken: Wie schön und gut das alles ist! Und dabei war sie so frühlich, als wenn sie nie ein Elternhaus in der Pfirsichgasse gehabt hätte.

Zugleich annektierte der Oberst Fremont und der Kommodore Stoetzi Kalifornien. Im Frieden von Guadalupe Hidalgo trat Mexiko die Gebiete von Texas, Neu-Mexiko und Kalifornien bis schließlich zum Rio Grande gegen eine Entschädigung von 15 Millionen Dollar an die Vereinigten Staaten ab.

Diese Expedition genigte jedoch noch immer nicht den Ansprüchen der herrschenden kapitalistischen Kräfte. Schon 1853 fand ein neuer Lieberfall der Union auf Mexiko statt, diesmal unter Führung William Walkers.

Zugleich begannen die Spanke, nachdem sie die Pazifikküste in ihren Besitz gebracht hatten, die Oberherrlichkeit im nördlichen Teil des Stillen Ozeans auszuüben. Schon im Jahre 1852 erfolgte die Expedition des Kommodore Perry nach Japan, die zur Überwindung des Widerstandes der Häfen führte, durch welchen den Nordamerikanern die Häfen von Simoda und Hakodate geöffnet und ihnen freier Handelsverkehr sowie allerlei Vorrechte zugesichert wurden.

Zu der Zeit, als der Autor dieses Buches in den Stillen Ozean auszuweiden, nachdem 1836 Anlass in die Union aufgenommen war, begann alsbald die Aufwanderung der Kolonisten von Texas gegen die mexikanische Regierung.

Feuilleton.

In schlimmen Händen.

Roman von Erik Schallier.

Man hätte eher den Einbruch erwartet, aber in voller, harter Männlichkeit ergau. Auf den ersten Blick hatte die hohe Gestalt mit den dunklen Augenbrauen etwas Unwiderliches und Anreizendes, das an einen alten Militär erinnerte.

Zu der Zeit, als der Autor dieses Buches in den Stillen Ozean auszuweiden, nachdem 1836 Anlass in die Union aufgenommen war, begann alsbald die Aufwanderung der Kolonisten von Texas gegen die mexikanische Regierung.

Zu der Zeit, als der Autor dieses Buches in den Stillen Ozean auszuweiden, nachdem 1836 Anlass in die Union aufgenommen war, begann alsbald die Aufwanderung der Kolonisten von Texas gegen die mexikanische Regierung.







